



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Vorred

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Aus den geschichten
für stehē sol/das ein sonder kleyn segel ist/wol
chen die schyff lewth ein lauel beyssen/ vnd dā
auffrichten wan der wind dem schyff entgegē
oder auff die seyten gebett/ woelches sie ouch
nēnen lauirn oder gelauirt. Cui etiā Perottus
homo latine lingue peritissimus subscribit cus
ait Antemō velum est quod potest facilius ob
liquari, ⁊ quo nante in summo tempestatis di
crimine vtuntur.

Über die Epistel Pauli tzu den Roemern.

Vorred

Durch dyse Epistell woelche Paul⁹ an
die Roemern geschryben hat/ fryd tzu
machen/tzwuschen den Juden vñ den
Heyden/ so aldo bey eynander versamlet wa
ren. Oleist sich Luther getzenck vñ krieg tzu
schen vns Christen anrichten/vnd so gemelte
Epistel mit mehr dan sechtzehen capitell hatt/
setzt Luther allein in seyner vorred viertzig pa
ragraphos odder vnderschyd daruber / aus
woelchen/sampt den anhangenden gloszen/
die vorred vil lenger wirt dan der Text/an im
selbst/vnnd der suppen mehr dan des fleysch/
woelche er dannoch also versaltzen hat/dz dy

eynige kurtze vorred des heiligen Jeronymi/
dis Epistel vil ein bessern geschmack/ vnd ver-
stand macht/ dan Luthers langweylig vñ vill
wortig geschwetz.

A Damit aber der gemein man leben vñ greyf-
fen moeg/ wie felschlich er mit dys Epistel vñ
gegangen/ wollen wir orstlich seyn obgemel-
te vorrede fur nemen vnd rechtfertigen

aus dem oersten Paragra.

B In dem oersten parag/ ytzgemelter vorred.
Spricht Luther wy er sein dienst ouch tzu dys
Epistel thon vnd eyn eyngang bereyten wol/
da mitt sie desterbaß vorstandenn werdenn
moeg/ dan sie bissher / mit mancherley glosen
ver synstert/ die doch an yr selbs ein belles licht
sei/ fast gnugsam die gätze schrifft zu erleuchtē.

C Wer hat aber Lutern vñ dysen dienst gebetē?
d nichtzit thut dan sich selber lobē / vnd ander
lewtb verachten: den warhafftigē verstand d
heiligen Christenlichen kirchē zu verwerffen/
vñ dē les sein Pickhardische leer einzubilden/
damit er d kirchē mehr vndinet/ dā dinet/ vnd
den leser mer ergert dan bessert, dan ist gemelte
epistel so hell vñ klar d; sie keiner auflegūg be-
darff/ so het er seyn dienst vñ lāgweylig geschwetz
billich erspart/ hat aber Paul auß d weißheit
die ym Got sondlich gegebē/ so hobe vñ tieffe
ding geschryben/ das vnser stumpffer verstand

ij. pet. 3

K